

Kurvenkünstler mit hoher Präzision

Der Porsche 718 T ist ein Fahrdynamiker besonderer Güte. Serienmäßig bringt er zahlreiche Performance-Komponenten mit, die für den Cayman und Boxster mit 2,0 Liter großem Vierzylinder-Turbo-Boxer bislang nicht zur Verfügung standen – vom PASM-Sportfahrwerk (Porsche Active Suspension Management) über das Sport Chrono-Paket inklusive Porsche Stability Management (PSM) mit PSM Sport bis hin zur adaptiven Aggregate-Lagerung Porsche Active Drivetrain Mounts (PADM) und dem Porsche Torque Vectoring (PTV) inklusive mechanischer Hinterachs-Quersperre. Im Zusammenspiel mit dem modernen Fahrwerks-Layout und der Hochleistungs-Bremsanlage des 718 führt dies im T-Modell zu noch größerer Präzision und Querstabilität. Hinzu kommt eine bemerkenswerte Spreizung zwischen langstreckentauglichem Komfort und sportlicher Straffheit.

PASM-Sportfahrwerk mit 20 Millimeter Tieferlegung

Durch die Absenkung der Karosserie um rund 20 Millimeter erhöht das PASM-Sportfahrwerk das Seitenkraftpotenzial des Porsche 718 T deutlich und entspricht damit den Wünschen besonders ambitionierter Fahrer. Zugleich liegt der Sportwagen noch satter auf der Straße – ein Eindruck, den die serienmäßigen 20-Zoll-Leichtmetallräder im 911 Carrera S-Design unterstreichen. Sie werden hochglänzend in Titangrau lackiert und tragen ein monochromes Porsche-Wappen. Auch der 718 T profitiert von einer elektromechanischen Lenkung, die gegenüber der Cayman- und Boxster-Vorgängergeneration eine zehn Prozent direktere Übersetzung aufweist und das agile Handling unterstützt. Das Lenkgetriebe entstammt dem 911 Turbo, während sich das Design des Volants am 918 Spyder orientiert.

Sport Chrono-Paket

Das serienmäßige Sport Chrono-Paket schärft die sportlichen Talente des neuen Porsche 718 T. Neben den drei Einstellungen „Normal“, „Sport“ und „Sport Plus“ umfasst es auch das Programm „Individual“, das eine eigene Konfiguration für PASM, Sportabgasanlage, Auto Start-Stopp-Funktion und Heckspoiler ermöglicht. In Verbindung mit dem Sport Chrono-Paket wartet das Porsche Stability Management (PSM) zudem mit einem weiteren, separat aktivierbaren Modus auf: In dem besonders sportlichen Fahrdynamikprogramm „PSM Sport“ kann sich der ambitionierte Fahrer in einem sicheren Umfeld noch weiter an den Grenzbereich seines Wagens herantasten. Das PSM bleibt dabei im Hintergrund aktiv.

Für den Porsche 718 T mit optionalem PDK-Getriebe ergänzen die Launch Control-Funktion sowie der Sport Response Button in der Mitte des Fahrprogramm-Schalters das Sport Chrono-Paket. Wird Sport Response aktiviert, sprechen Motor und Doppelkupplungsgetriebe für maximal 20 Sekunden nochmals direkter an. Zugleich schaltet das PDK in einen niedrigeren Gang zurück und wechselt in ein Kennfeld mit höheren Schaltdrehzahlen als im Sport Plus-Modus – ideal für Überholmanöver oder den Rundstreckeneinsatz.

Porsche Torque Vectoring (PTV)

Auch das Porsche Torque Vectoring (PTV) mit mechanischer Hinterachs-Quersperre zählt zur Serienausstattung des 718 T. Über einen Bremsimpuls am kurveninneren Hinterrad

erzeugt es beim Einlenken in die Kurve einen Drehimpuls um die Fahrzeughochachse. Das Ergebnis ist ein Plus an Lenkpräzision und Agilität. Eine mechanische Quersperre unterstützt die Traktion beim Herausbeschleunigen aus engen Kurven. Dies verbessert die Längs- und Querdynamik und kommt so der Performance sowie dem Fahrspaß zugute.

Porsche Active Drivetrain Mounts (PADM)

Eine Besonderheit des Porsche 718 T sind die serienmäßigen dynamischen Getriebelager: das PADM-System. Es minimiert die Schwingungen im Motor-/Getriebebereich und reduziert Bewegungen, die aufgrund der Gesamtmasse des Antriebsstrangs die Fahrdynamik beeinflussen. Auf diese Weise verbindet es die Vorteile von harter und weicher Getriebelagerung. Das System gewährt ein merklich präziseres und stabileres Fahrverhalten bei Lastwechseln und in schnellen Kurven, während auf unebenen Straßen der Fahrkomfort uneingeschränkt erhalten bleibt.

Starke Bremsanlage mit Multikollisionsbremse

Passend zur hohen Fahrdynamik sorgen die Bremsen für erstklassige Verzögerungswerte – auch bei hoher thermischer Belastung auf der Rundstrecke. Serienmäßig setzt der 718 T auf Vierkolben-Festsättel und Bremsscheiben der Dimension 330 x 28 Millimeter vorne und 299 x 20 Millimeter hinten. Optional packt die Porsche Ceramic Composite Brake (PCCB) mit gelb lackierten Sechskolben-Festsätteln vorn an 350 x 34 Millimeter messenden Scheiben und hinten mit Vierkolben-Festsätteln an 350 x 28 mm großen Scheiben zu. Porsche stattet die 718-Modelle zudem mit der Multikollisionsbremse aus. Das System kann die Schwere eines Folge-Unfalls reduzieren, indem es das Fahrzeug nach einer Erstkollision mit Airbag-Auslösung automatisch abbremst.

Serienmäßig rollen beide T-Modelle auf 20 Zoll großen Carrera S-Leichtmetallrädern. Reifen der Dimension 235/35 ZR 20 vorn und 265/35 ZR 20 hinten sorgen für optimalen Grip.